

# Ein bißchen Hintergrund über mich und Macs und dauernde Switches

Beitrag von „dietanu“ vom 1. Mai 2016, 16:28

[@Brumbaer](#) Das mit der Politik hat nie einer verstanden, wieso mich das so nervt. Das ist auch nichts Neues bei mir (in meinem Blog finden sich da einige Artikel zu dem Thema). Und doch komme ich quasi zurückgekrochen zum Mac, wenn auch in Form eines Hackintoshs. Was mich hieran besonders ärgert ist, dass es scheinbar wie eine Art Sucht rüberkommt. Und ja, wenn ich unter OS X arbeite, habe ich das subjektive Gefühl kreativer an die Sachen ranzugehen. Bescheuert, ich weiß.

Was Linux angeht - es wäre mein Traumsystem. Nicht nur weil ich es von der Idee her besser finde, sondern auch, weil ich durch meinen Job als IT-Sysadmin für Linux Systeme recht fit darin bin. Aber, die oben erwähnten Probleme mit Tearing und die schlechte Verfügbarkeit von Bildbearbeitungsprogrammen\* sind ein Thema für mich. Ich habe immer das Gefühl zu sagen: Es läuft zu 95% für mich, aber die 5% da, die hindern mich am Wechsel dahin.

\*es ist nicht so, als wäre Darktable schlechter als Lightroom. Ich behaupte mal, dass es sogar umgekehrt ist. Darktable ist nur irre komplex und ich habe da wirklich Probleme mich reinzudenken, trotz gekauftem [Video-Tutorial von Riley Brandt](#). Ich habe [Pixeluvo](#) gekauft und verwendet, und das kann doch eine ganze Menge. Aber ebenso wie Gimp, kommt es an Photoshop nicht ran. (M)ein großer Kritikpunkt an Gimp ist nach wie vor, dass es nur 8 Bit JPEGs kann, und keine 16 Bit. Das ist bei einigen Fotos durchaus ein Problem.

Ich habe großen Respekt und bin ein klein wenig neidisch auf die Anwender von Bild/Fotobearbeitungssoftware unter Linux. Wenn ich da Ergebnisse sehe wie die von [Pat David](#), das ist genial. Um nochmal zum Thema Politik zurückzukommen, da ist Adobe aus meiner Sicht auf einem ganz problematischen Weg mit Ihrem "Cloud-Mist". Ich habe das jetzt für 1 Jahr, weiß aber echt nicht, ob es dabei bleiben wird. Spätestens im Oktober wird das nochmal resumiert.

[@YogiBear](#) Da halte ich es etwas länger aus und gebe mir sogar nach einer Installation Zeit und Mühe, das System zu "ricen". Ergebnisse kann man in meinem [Deviantart-Profil](#) sehen. Es sieht dann nicht mehr ganz so scheiße aus, aber im Grunde fühle ich mich auf einem nicht UNIXoiden System schlicht nicht zu Hause. Cygwin & Co sind ganz nett, aber... der Funke will

und will nicht mehr überspringen.

+ [@derHackfan](#) Auf die Idee einen Schutz drumzumachen, bin ich hier gar nicht gekommen. Da muss ich nochmal im Baumarkt schauen, ob ich eine Bundbuchse für 20mm Lochumfang bekomme 😊

PS. Möchte mal sagen, dass ich es toll finde, wie offen hier über sowas geredet/geschrieben werden kann. Ich hätte NIE mit so einem positiven Feedback gerechnet! Danke!

PPS. [@al6042](#) hat sich die Zeit genommen und analysiert mit mir gerade das System. Bisher hatte ich wieder einen USB-basierten Kernel Panic und nachdem ich Voodoo rausbekommen möchte, versuchen wir die Onboard Soundkarte gerade so ans laufen zu bekommen, NOCH erfolglos. Na mal schauen 😊 Vielen Dank an ihn an dieser Stelle nochmal für seine Zeit!!